

Grundschullehramt oder Erzieherausbildung?

Beitrag von „Shadow“ vom 12. August 2017 19:44

Zitat von Mikael

Aber die Gefahr besteht, dass man in eine A12-Grundschullehrer-Stelle "gelockt" wird, mit dem Versprechen, dass diese Stelle später A13 wird, da ja leider solche Stellen aktuell nicht verfügbar seien. Aber man sei ja der "ideale" Kandidat (wer will nicht einen Grundschullehrer mit der zusätzlichen Qualifikation eines Sonderpädagogen zum Preis von A12?) Das Versprechen der A13-Stelle wird sich dann eventuell nie realisieren. Der "Idealismus" eines Berufsanfängers würde hier ausgenutzt werden...

Gruß !

Nee, das ist m.E. zu negativ gedacht.

Erstens gibt es - ich spreche von NRW - genügend unbesetzte A 13 Stellen, als Sonderpädagoge kannst du dir hier aussuchen, was du willst, du wirst mit Kussband genommen.

Und zweitens wird doch wohl kaum jemand so naiv sein - auch Berufsanfänger nicht - sich auf eine A 12 Stelle zu bewerben, wenn man sicher weiß, dass man eigentlich als A 13 Sonderpädagoge arbeiten will. Da lässt man sich auch nicht von Versprechen locken. Ich kann mir nicht vorstellen, dass so argumentiert werden wird und wenn doch, wird der Berufsanfänger ja wohl schlau genug sein und wissen, was er will, das traue ich jedem Studenten mit gesundem Menschenverstand zu.